

Mini-EM Stuttgart vom 03. – 05. Juni 2022: Juniorinnen B und C



Mit viel Vorfreude und guter Laune bestiegen am Freitagnachmittag 13 B- und 15 C-Juniorinnen des FC Bülach sowie eine Handvoll Eltern den Mannschaftsbus des FC Schaffhausen, mit welchem die Büli-Girls nach Stuttgart gefahren wurden. Die Mädchen waren unüberhörbar aufgeregt und freuten sich auf das gemeinsame Turnier-Erlebnis im Ausland.

Vier Stunden später waren alle Hotel-Zimmer zugewiesen, das Gepäck deponiert, die Haare und das Einlauf-Tenü gerichtet und die Truppe somit parat zum gemeinsamen Dislozieren in den Sportpark Feuerbach.

Dort angekommen, wurden wir bereits vom Organisator Ümit Akbulut mit den nötigen Eintrittsbändern und Infos zum weiteren Programm erwartet. Auf dem grossen Gelände des Sportparks wimmelte es von grossen und kleinen, aktiven, wie passiven Fussballfans, die sich für die um 19.30 Uhr beginnende Eröffnungszeremonie bereit machten. So auch die Büli-Girls, welche – damit wie bei einer EM üblich alle Nationen vertreten sind – an diesem Turnier für Österreich an den Start gehen mussten/durften. Zusammen mit den Junioren, die gleichzeitig ein WM-Turnier spielten, waren über 20 Nationen aus der ganzen Welt am Start. So versammelten sich die zahlreichen Mannschaften an den ihnen zugewiesenen Länder-Flaggen und warteten auf ihren Auftritt. Jedes Land wurde mit Hymne begrüsst, die teilnehmenden Mannschaften verlesen und dann hiess es Einlaufen auf dem grossen Show-Platz, begleitet vom Jubel der anwesenden Zuschauer. Dass just in dem Moment, als die Zeremonie begann, der Himmel seine Schleusen buchstäblich öffnete, war natürlich undankbar, trübte aber die Stimmung nicht. Eine 3-fache La-Ola-Welle schloss die Zeremonie dann ab und die ersten Spiele konnten beginnen.



Die C-Juniorinnen unter den Coaches Marco Stöpel & Luis Hernandez spielten dann – natürlich lautstark unterstützt von den älteren Kolleginnen und den beiden Assistenzen Kaya und Niilo – ihr erstes Match gegen Wales (FC Turgi-Würenlingen 2), welches sie leider mit 0:2 verloren.

Am Samstagmorgen stiegen dann die B-Juniorinnen mit Coach Pietro Tozzi resp. Ümit Akbulut ins Turnier ein mit dem ersten Spiel gegen die Schweiz (FC Wädenswil). Die beiden Mannschaften spielten absolut auf Augenhöhe und so war der 0:0 Endstand

auch gerechtfertigt. Auch das zweite Match gegen Spanien (SV Phönix Düdelsheim) endete nach einer ausgeglichenen Partie 0:0. Die dritten Gegnerinnen kamen dann aus Deutschland (TSV Taunusstein-Bleidenstadt). Bülach dominierte klar, das Runde wollte aber nicht ins Eckige...eine Nervenprobe sondergleichen, bis dann endlich das erste und erlösende Tor für Bülach fiel. Der Jubel bei Gross und Klein war dementsprechend laut 😊. Die ersten Sieg-Punkte waren auf dem Konto. Die letzten Gegnerinnen des Tages kamen aus Italien (SG Mahlberg). Die Bülacherinnen machten Druck und erspielten sich einige schöne Torchancen, das nötige Abschlussglück fehlte aber stets. Dann der Konter und ein Frontalschuss auf die Bülacher Keeperin. Eine perfekte Abwehr prallte jedoch unglücklich nach hinten an die Latte und landete – zumindest dem Schiri nach – dann hinter der Torlinie. Da nützte dann alles «Fischen» nichts mehr – der erste Treffer gegen die bis anhin hervorragend spielende Bülacher Torwartfrau war gefallen. Das wollten die Girls aber doch nicht auf sich sitzen lassen, holten nochmals alles aus sich heraus, unterstützt von den Fans an der Seitenlinie und gepusht vom Trainer Pietro Tozzi, und schafften Sekunden vor Abpfiff den erlösenden Ausgleich zum 1:1 und sicherten sich somit einen weiteren Punkt fürs Ranking.

Ohne ein verlorenes Spiel und mit 6 Punkten auf dem Konto beendeten die B-Juniorinnen den ersten Match-Tag und zeigten somit eine tolle Team-Leistung.

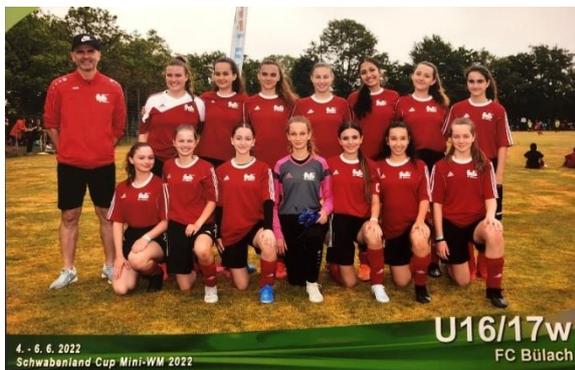
Die C-Juniorinnen waren ihrerseits leider nicht ganz so erfolgreich und verloren alle vier Samstags-Spiele in Folge und spielten mit einem Torverhältnis von 1:11 am Sonntag dann um den 19./20. Platz. Dabeisein ist aber alles – und ein kleiner Pokal wurde allen Spielerinnen ausgehändigt, sodass der Frust dann etwas gemildert werden konnte.



Am Sonntagmittag bestritten die B-Juniorinnen dann das letzte Gruppenspiel gegen das bis anhin torstärkste Team aus Frankreich (FC Astoria Walldorf). Es war schnell klar, dass dieses Match an Spannung kaum zu überbieten war. Die Gegnerinnen machten Druck und forderten die Bülacher Abwehr laufend. Dennoch schafften es die "Französinen" nicht, an der starken Bülacher Verteidigung vorbeizukommen. Im Gegenzug mauerte das Team aus Frankreich aber genauso gut und liess auch unsere Spielerinnen nicht zum Schuss kommen. Eine hart umkämpfte und wiederum spannende Partie endete mit einem verdienten 0:0.

Die Bülacher Spielbilanz ohne Niederlage konnte sich wahrlich zeigen lassen. Allerdings wurde die gute Leistung durch die Remis-Spiele in der Punktwertung nicht ganz honoriert, sodass am Ende um den 3./4. Platz gespielt wurde und die Träume vom Finaleinzug leider verpufften.

Das Hitchcock-Spiel um den 3. Platz gegen die Spanierinnen verlangte Spielerinnen und Fans nochmals alles ab. Lange dominierten die Bülacherinnen das Spiel, konnten aber keinen erfolgreichen Angriffsabschluss verzeichnen. Ein wunderschönes gegnerisches Eckballtor brachte die Girls gegen Ende der Partie sogar in den Rückstand. Nun hiess es, nochmals die letzten Kräfte zu mobilisieren, schnelle Wechsel, läuferische Höchstleistungen und abwehrtechnische Superblöcke taktisch richtig einzusetzen, um das Ruder nochmals umzureissen. Das Glück war in diesem Match dann doch auf der Seite der Büli-Girls. Der Anschlusstreffer konnte kurz danach in einem Gerangel von Füßen doch noch realisiert werden und ein 11-Meterschiessen schien sich abzuzeichnen. Dass bekanntlich das Spiel aber erst nach Abpfiff auch wirklich zu Ende ist, zeigte sich auch heute wieder. Der letzte Angriff und nochmals ein beherztes nach vorne preschen und die Lücke finden brachte einen zweiten Treffer und mit dem folgenden Schlusspfiff dann den mehr als verdienten Sieg für die Bülacher Juniorinnen. Der Jubel war grenzenlos und Trainer wie Fans haben den Mädchen diesen Lohn ihrer tollen Leistung



an diesem Turnier mehr als von Herzen gegönnt. Der dritte Schlussrang an diesem internationalen Turnier macht stolz und die B-Juniorinnen haben den FC Bülach auf und neben dem Platz hervorragend repräsentiert und sind mit Herz, Empathie, Können und viel Fairness und Teamgeist mehr als positiv aufgefallen (so auch die Rückmeldung gegnerischer Trainer und Fans) und haben ein grosses Lob und Kompliment verdient.

Super B-Juniorinnen – super Trainer und Coaches – super Organisator und super Fans. Mir sind Büli!

PS: Ein grosses Dankeschön gebührt Ümit für die Organisation dieses Team-Erlebnisses. Nicht nur vor dem Turnier, auch während des Turniers hat er Enormes geleistet und mit zwei Aufenthalten/Fahrten in die Notaufnahme und einer Schlussbilanz von 4 verletzten Spielerinnen (aus B- und C-Team – allen Mädchen geht es aber so weit gut und sie konnten gemeinsam mit dem Team nachhause fahren) einiges an Nerven und Zusatzaufwand investiert. Die Verantwortung war riesig und in diesem Masse nicht selbstverständlich. Merci Ümit, dass Du dieses Team-Erlebnis für die Girls möglich gemacht hast und merci, dass Du Dich um die grossen und kleinen Probleme der Girls gekümmert hast und auf wie neben dem Platz alles dafür getan hast, dass es Spielerinnen wie Entourage gut geht und alle ein einmaliges Turnier erleben durften. Auch wenn die Bedingungen teils mehr als anspruchsvoll gewesen sind.

Natürlich gilt der Dank auch allen beteiligten Trainern, die ebenfalls viel Zeit, Herzblut und Aufwand investiert und das ihrige zum Gelingen dieses Weekends beigetragen haben, sowie dem FC Bülach, der diese Teilnahme auch mitunterstützt und gutgeheissen hat.

Alexandra Kunz

(B-Juniorinnen-Mami 😊)